

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
2.1 Oberhalb der Baumgrenze - der Lebensraum gewandter Kletterer.

Das Gebirge ist zweifellos der beeindruckendste Lebensraum der Erde und zugleich eines der letzten Gebiete urtümlicher Natur. Im Hochgebirge sind die eindrucksvollsten Wildtiere Europas zu finden.



Steinbock im französischen Nationalpark Vanoise.

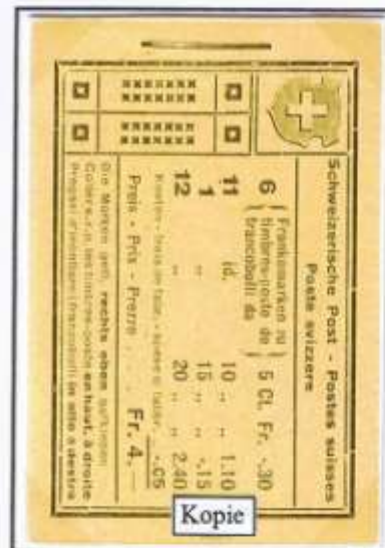


Essay (Teilansicht) der französischen Staatsdruckerei.



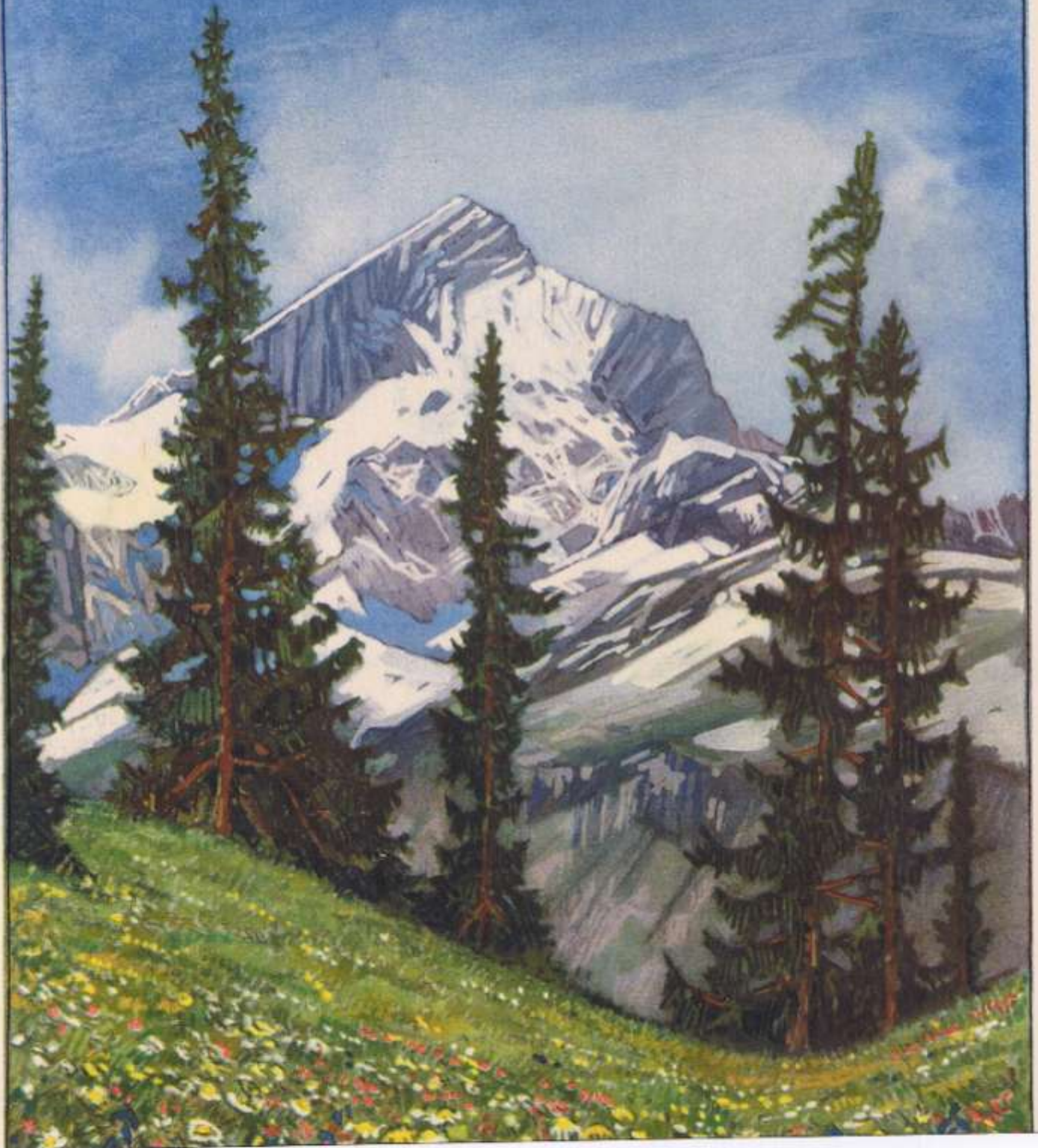
Die alpine Höhenstufe, oberhalb des Krüppelwaldes, ist eine karge und steinige Landschaft und alleiniger Standort des Alpen-Steinbocks.

Schweizer MH von 1921: "Wettertanne im Hochgebirge".



Im Nationalpark, wo unter Einfluß wachsender Kälte der Vegetationsgürtel immer enger wird, haben die Kletterer ihre letzten unberührten Rückzugsgebiete. *Bild auf der Rückseite: Steinbock betrachtet aus der Höhe die Freudenfeuer (Bild von P. Kammüller).*

Deutsche Reichspost



Der Lebensraum der Kletterer: Winter und Frühjahr begegnen sich. Saftige Wiesen mit Beginn der Baumzone, die auch von Steinböcken gern aufgesucht werden. Darüber die teilweise noch verschneiten Bergregionen, die an den Südseiten für Ruhephasen Sicherheit bieten. *Reichspost-Telegramm-Ausgabe „Alpenlandschaft „LX 4“ vom 16. November 1931.*

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
2.1 Oberhalb der Baumgrenze - der Lebensraum gewandter Kletterer.

In den Hochgebirgen haben Kommerzialisierung und Ausbeutung immer stärker Vorrang vor Pflege und Schutz. Dem Gott „Tourismus“ wird auch teilweise der Lebensraum der Kletterer geopfert.



Als Umfeld, Nahrung, Sicherheit noch intakt waren: Samina- und Malbuntal 1931.



Die gigantischen Berge der Schweizer Alpen 1912, die den Wildtieren ein sicheres Rückzugsgebiet bieten.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
 2.3 Gamsen - Standortkonkurrent in baumloser Felsregion.

Der Gamsengürtel liegt unterhalb des Steinbock-Lebensraumes. In der baumlosen Zone, an steilen Hängen, treffen Rudel beider Arten bei der Nahrungssuche aufeinander, vermischen sich aber nicht.



„Gemse in Steinbock-Höhen“ (Werbefeld) zeigt das E-2/Mäanderrechteck, verwendet ab 1930.



Das anspruchsvollere Gamswild, muß in den Alpen durch starke Steinbock-Vermehrung den Nahrungsbereich „Gebirgswald“ mit herabsteigenden Steinböcken teilen.

Ganzsachen-Wertstempel: Unterschiedliche Farbintensitäten (s.u.).



Aufenthaltsbereiche von Gamsen und Steinböcken: Steile, baumlose Hänge und Gebirgswälder.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
2.3 Gamsen - Standortkonkurrent in baumloser Felsregion.

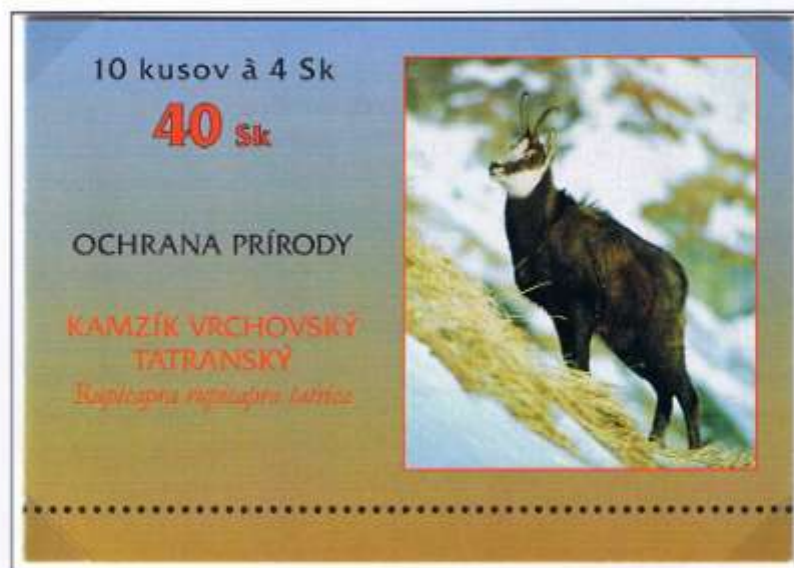
Der Lebensraum der Gamsen befindet sich u.a. in den Alpen, Abruzzen und dem Kaukasus. Im Schwarzwald und in den Vogesen wurden sie erfolgreich eingebürgert (Faunenverfälschung).



Nach unten verschobene blaue Druckphase.



Bulgarien: heimische Gemse in der baumlosen Zone. Links: ungezähnte Marke mit übergroßem Leerfeld. Rechts: Marke im Oberrand ungezähnt.



Gamsen finden im Winter neben den „Resten des Sommers“ (Kräuter, Gräser), unter dem Schnee Mimosen und Flechten. Baumrinden und Latschenkiefern bilden den Hauptbestandteil winterlicher Nahrung.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
2.3 Gamsen - Standortkonkurrent in baumloser Felsregion.

Während der Steinbock als genügsamer Wiederkäuer hinsichtlich der Nahrung weniger Ansprüche stellt, sind Gamsen heikler bei der Nahrungssuche. Beide Arten bevorzugen jedoch auch Kräuter, Knospen, Latschen und Weichhölzer, fressen sich also in knappen Jahreszeiten gegenseitig die Nahrung weg.



Künstlerprobdruck des Graveurs vom Originalstock in der Farbe Rot. Raugerandetes Büttenpapier (Vorlagekarton: 167 : 125 mm) mit geprägter Umrandung (70 : 78 mm.)



Andorre la Vielle, 03.08.50. Tarif 01.12.48 - 30.04.51. Brief bis 20 g: 25 F / 15 F. Luftposttarif (Europa): 03.02.50 - 09.05.58: je 20 g 8 F. Überfrankiert. Vierereckrandstück mit Druckdatum: 24.01.50.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.

2.3 Gamsen - Standortkonkurrent in baumloser Felsregion.

Von den 80 bis 100 Kräutern und Gräsern der Berge, existieren nur noch 10 - 12 Arten. Die Vorbeugungs- und Heilungswirkung im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme setzt aus. Hinzu kommt die Vertreibung aus angestammten Lebensräumen.

Die Feinde Luchs, Wolf, Bär, Bartgeier und Adler gibt es kaum noch. Der Mensch ist der *Feind Nr. 1* (Hegeabschüsse: 40.000) und sorgt für ein ausgewogenes Umfeld.



>>>

Ungezähnte Marke in Originalfarbe, Auflage 1000 Stück (Geschenk der Post an höchste Politiker).

<<<

Ausgabe von 1943, Wz. Y 1. Ungezähnt und mit rückseitigem Abklatsch „Sievensky“ anstatt „1939“.



Der Ski-Tourismus ist im Winter im Lebensraum der „Kletterer“ der ärgste Feind. Mit ihm verbunden: Rückgang der Nahrungsvielfalt, Seuchen- und Ansteckungsgefahren. Im Sommer sorgen Bergsteiger und Wanderer für Unruhen. Eine Abdrängung in das ungünstige Hochgebirge erfolgt zwangsläufig. 50% der abgeschossenen Gamsen sind bereits krank.



Gemse oberhalb des Mühlbachtals mit Blick auf die Tschirmerspitze in der Slowakei. Früheste Gamsen-Darstellung auf einem Postwertzeichen. Aufgabe: Prag 14.11.40, diverse Zensurvermerke / Zustellstempel.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
2.3 Gamsen - Standortkonkurrent in baumloser Felsregion.



Gamsen und Steinböcken wurden als Dank der Region und zu Werbezwecken oft Denkmäler gesetzt. Auch im Tourismus wurden beide Arten zu Konkurrenten. Links: Rückseite: Ganzsachen Werteindruck. Ceskoslovensko.



Künstler-Einzelabzug in der Farbe Grün des Entwerfers und Stechers G. Barlangue. Gefertigt wurden vier verschiedene Farben zu je 12 Epreuve d'Artiste als Entscheidungshilfe. Rückseite: Bleistiftvermerk PDC-1/10.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.

2.4 Nahrungsfeind durch Faunenverfälschung - Mufflons in Steinbockgebieten.

Mufflons haben von allen wildlebenden Hornträgern, die weiteste Verbreitung. In großen Gebieten, die von Korsika über Vorder- und Innerasien reichen, lebt die kleinste Wildschaf-Unterart, kurz Muffelwild genannt, auch in Steinbockgebieten.



Widder mit bogig-schneckenförmig gedrehten Hörnern.



Herde beim geselligen Weiden. In der Nahrung ist Muffelwild wenig wählerisch und nimmt auch giftige Pflanzen (Wolfsmilch) ohne Nachteil auf.

Im Winter: Umzug in einen anderen Standort.



Kontrollprobedruck des Markendesigns in der Farbe Sepia (Epreuve de reception).

Probedruck, als Einzelstockabzug von der Originalgravur gezogen. Letzte Prüfung für die Korrektheit der Gravur (3 - 5 Stück). Probedruck aus dem Produktionsprozess, deshalb ohne Stechersignatur. Immer in der Farbe Sepia (zur sicheren Unterscheidung von Farb- und Phasenproben) und auf eingesenktem Karton mit Lochung (1956 - 1964). Verbleib in der französischen Staatsdruckerei, im Postmuseum und ein Exemplar wahrscheinlich im Privatchiv des Stechers.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
 2.4 Nahrungsfeind durch Faunenverfälschung - Mufflons in Steinbockgebieten.



Mufflon und Steinbock teilen sich im französischen Nationalpark den Lebensraum und beanspruchen identische Nahrungsbereiche.



Das Mufflon wird oft in Steinbockbereiche ausgewildert. Die Folge der Faunenverfälschung sind Nahrungsknappheit und Abwanderungen. Dreierstreifen der linken, unteren Bogenecke aus Farbprobendruckbogen mit 5 x 5 Marken (Essay de couleur). Handschriftliche Farb-Nr./-bezeichnungen.



In Tierparks wird Steinwild in gemeinsamen Anlagen gehalten. Die typische Gebirgslandschaft ist dabei zur Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses und des Klettertriebes unerlässlich.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
 2.4 Nahrungsfeind durch Faunenverfälschung - Mufflons in Steinbockgebieten.

Die Standortwahl für Mufflon und Steinbock ist identisch. Beide lieben Lagerstätten, die oberhalb der Baumgrenze eine Totalübersicht gewährleisten. Jeder Angreifer, mit Ausnahme des Steinadlers, ist so frühzeitig auszumachen.



**БЛАГОТВОРИТЕЛЬНОЕ
ЗАКРЫТОЕ ПИСЬМО
СЪ ОБЪЯВЛЕНИЯМИ.**



**Сельскохозяйственное, фабричное, заводское
 СЧЕТОВОДСТВА ЧИТАЮТСЯ НА СЧЕТОВОДНЫХЪ
 Курсахъ О. В. ЕЗЕРСКАГО.**

С.-ПЕТЕРБУРГЪ, Садовая 18, уг. Невского. МОСКВА, Б. Тверская 18.
 Свѣдѣнія высылаются бесплатно.




**СПИРТООЧИСТИТЕЛЬНЫЙ, ВОДОЧНЫЙ
 И ЛИКЕРНЫЙ ЗАВОДЪ
 ВЫСОЧАЙШЕ УТВЕРЖДЕННАГО ОБЩЕСТВА
 „КЕЛЛЕРЪ и К^о“**

ПОСТАВЩИКИ
 Двора Его ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА.
 С.-Петербургъ, Обводный кан., № 92.
 Телефонъ № 445.

Адресъ для телеграммъ: *Петербургъ - Келлеръ.*
 Отличительное и столовое пиво №№ 12 и 15. Ликеры,
 водки и напитки приготовленные изъ спирта, отличаю-
 щегося чистотою, вкусомъ и высшимъ качествомъ
 спирта.

Заказы принимаются лично и письменно по почтѣ.
 Прейскуранты высылаются бесплатно.

Примечаніе. Заказы на оптовое и столовое пиво
 исключительно для провинціальныхъ губерній.

**Магазинъ пособій по воспитанію дѣтей
 „МАТЬ и ДИТЯ“
 12, Спб., Пантелеймоновка, 12.**



ОБОУЧЕНІЕ ДѢТСКОЙ Кровати
 отъ 11 р. иныя отъ 5 р. 50 коп.
 Кресла для сидѣнія 9 р. Обложки
 дѣтскія отъ 12 р.

НОРМАЛЬНАЯ ДѢТСКАЯ ОБУВЬ.
 „ЯЩИКИ САМАРИТАНИНА“ д-ра
 Геринговскаго и помочи въ не-
 чистотѣ случаются отъ 30 р. до 60 р.
 Все необходимо для ребенка.
 Прейс-кур. на 5 л. высылаются.

4 года служить ^{1/2} дожд. трикотажн. вальсонъ или фуфаякъ
 за 6 р. или 7 р. 50 к. (почтой, перес. особо за 7 ф.),
 доказано многочисленными отзывами.

**СПБ. ЧУЛОЧНО-ТРИКОТАЖНАЯ ФАБРИКА
 В. П. КЕРСТЕНА,**

поставщикъ военныхъ и гражданскихъ учебн. заведеній
 и вспомогательныхъ обществъ во всей Россіи.

С.-Петербургъ, фабрика: Петерб., сторона, Б. Спасская,
 д. № 24. (Телефонъ № 200) Адресъ для рекламной про-
 клажи: Нав. Остр., 1 л. Прейс-куррантъ высыла-
 ется по требованію, на фабр., бесплатно.

**Магазинъ пособій по воспитанію дѣтей
 „МАТЬ и ДИТЯ“
 12, Спб., Пантелеймоновка, 12.**



**Кавказскій натуральный
 КОНЬЯКЪ
 безъ бандеролей
 Д. З. САРАДЖЕВА,
 ВЪ ТИФЛИСѢ.**

„Единственный коньячный заводъ“
 удостоенный на Востокѣ, промышл.
 выставкѣ 1886 г. златой медаліи.

Оптовый складъ въ С.-Петербургѣ, Б. Новоюсупная, № 17, на 1.
 Оптовый складъ и магазинъ въ Москвѣ: Тверская д.
 тит. Невская.

Копіе

Каша коня, Мочотъ

**ГЛАВНАЯ КОНТОРА
 БЛАГОТВОРИТЕЛЬНЫХЪ
 ЗАКРЫТЫХЪ ПИСЕМЪ**

Anzeige: Mufflon aus dem Kaukasus als Fabrikmarke einer Moskauer Brennerei („Kaukasischer natürlicher Kognak“). Herausgeber: „Hauptkontor wohlthätiger geschlossener Briefe mit Anzeigen zugunsten des Waisenhauses“ (Gründerin: Kaiserin Maria). Gedruckt mit Zustimmung der Polizei am 9. Dezember 1898 in Moskau als 7. Kop.-Kartenbrief mit 26 !! verschiedenen Anzeigen. Belege dieser Briefserie wurden auch unter dem eingedruckten Nennwert abgegeben.

2. Der Lebensraum - Umfeld, Nahrung, Sicherheitsbedürfnis.
 2.4 Nahrungsfeind durch Faunenverfälschung - Mufflons in Steinbockgebieten.



Läusekräuter, Fetthennen, harte Gräser und junge Zweige ernähren die Kletterer vom Frühjahr bis in den Herbst. Im Winter wird der Abstieg in die Baumzone erforderlich.



Typischer Stand und Lagerplatz mit großer und sicherer Rundumsicht. Marke: Steinadlerjagd mit Hund zu Pferde, auch auf die Feinde der Wildziegen und -schafe, wie Fuchs und Wolf.



Teil einer Mufflonherde. Ministerblock, un gummiert, der französischen Staatsdruckerei.